



S. 14

KEMNATHER PASSION

Bühnenproben können starten

Winterwunderland
Foto: Roswitha Steiner

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe Januar 2025

AUSZÜGE AUS DER NEUJAHRSANSPRACHE VON BÜRGERMEISTER ROMAN SCHÄFFLER

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Das Jahr 2024 war für unsere Stadt und die gesamte Region erneut geprägt von Herausforderungen und intensiver Arbeit. Gemeinsam haben wir wieder viele und wichtige Entscheidungen getroffen und Weichen gestellt, die das Fundament für eine weiterhin positive Entwicklung Kemnaths bilden. Unser Anspruch ist es, nicht nur zu verwalten, sondern aktiv zu gestalten, mit dem Ziel, Kemnath auch künftig als lebenswerten und dynamischen Ort zu erhalten.

Ein prägendes Thema des vergangenen Jahres war die politische Entwicklung auf Bundesebene, die im „Ampel-Aus“ ihren Höhepunkt fand – nicht zufällig das Wort des Jahres 2024. Dieser Begriff steht symbolisch für die Instabilität und die Herausforderungen, die sich aus fehlender Einigkeit und Orientierung in schwierigen Zeiten ergeben können. Solche Entwicklungen mahnen uns, umso mehr an einem klaren Kurs für unsere Region zu arbeiten und den Kontakt zu den Menschen vor Ort zu stärken.

Auch in unserer Region gibt es zentrale Themen, die uns als Gemeinschaft und politisch Verantwortliche gleichermaßen fordern:

Firmeninsolvenzen, die Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen belasten,
die medizinische Versorgung, die auch in unserer ländlichen Region dringend gestärkt werden muss,
die Energiewende, die uns auf allen Ebenen zur Innovationskraft und entschlossenem Handeln verpflichtet,
die Flüchtlingssituation, die uns Solidarität und zugleich klare Lösungen abverlangt,
sowie die explodierenden Kosten für Bau, Erwerb und Unterhalt von Immobilien, die vielen Bürgerinnen und Bürgern große Sorgen bereiten.

Wohl gemerkt, dies ist nur eine Auflistung der wichtigsten Problem- und Aufgabenfelder, derer wir uns in Kommunalpolitik stellen und annehmen müssen. All diese Themen erfordern nicht nur politische Entscheidungen, sondern vor allem auch den Dialog mit den Menschen. Unsere Aufgabe ist es, Sorgen und Erwartungen ernst zu nehmen, tragfähige Lösungen zu entwickeln und den Herausforderungen mit Mut und Weitsicht zu begegnen.

Dank unserer finanziellen Stabilität nimmt Kemnath eine besondere Stellung im Landkreis und in der Region ein. Diese privilegierte Situation ist für uns jedoch nicht nur Grund zur Freude, sondern vor allem Ansporn und Verantwortung, die vorhandenen Mittel gezielt und zukunftsorientiert einzusetzen.

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Bildung und Betreuung unserer Jüngsten. Mit unseren modernen und liebevoll gestalteten Einrichtungen – ob in

Krippe, KiGa oder Hort der LiLaLöhle, Sonnenhügel und Wald – schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine ganzheitliche Betreuung. Das rechnerische Defizit von rund 250 Euro pro Kind und Monat ist dabei eine Investition, die wir nicht nur als notwendig, sondern als wertvoll für die Zukunft unserer Stadt betrachten.



Bürgermeister Roman Schäffler

Neuland betreten wir in 2025 mit der Tatsache, dass wir für unseren katholischen Kindergarten St. Anna in Waldeck die Geschäfts- und Betriebsführung übernehmen werden. Nachdem die Diözese und bischöfliche Finanzkammer jetzt ihr OK gegeben haben, übernimmt erstmals eine Kommune die Organisation einer kirchlichen Einrichtung in Bayern.

Am meisten Beachtung findet allerdings momentan die Realschule Tor zur Oberpfalz mit ihrem neuen Schulleiter Holger König. Wenn alles nach Plan läuft, werden die fast 900 Schüler ab März ihr neues Schulhaus mit Dreifachturnhalle beziehen. Schön wäre es für unsere Kemnather Vereine gewesen, wenn wir, wie ursprünglich einmal geplant, die neue Dreifachturnhalle bereits ab Januar hätten nutzen können. Unser Landrat hätte mich definitiv unterstützt – leider wurden von anderer Seite Hürden aufgebaut, die nicht zu meistern waren.

Und dann wäre da noch eine Keimzelle der Innovation. Kemnath bekommt eines von vier bayernweit neuen sogenannten Technologietransferzentren (TTZ). Der Freistaat Bayern investiert dabei insgesamt sieben Millionen Euro in den Standort Kemnath.

Die aktuelle Flüchtlingssituation ist durch die jüngsten Entwicklungen, insbesondere in Syrien, geprägt. Derzeit leben in Kemnath etwas mehr als 150 Geflüchtete, vor allem aus Syrien und der Ukraine. Dank des engagierten Einsatzes aller hauptamtlich und ehrenamtlich Beteiligten gelingt die Integration im Rahmen der personellen und organisatorischen Möglichkeiten sehr gut.

Mit der neuen Gemeinschaftsunterkunft, die der Landkreis 2024 im Industriegebiet errichtet hat, sind wir gut ausgestattet, um auch in Zukunft eine verlässliche und strukturierte Betreuung zu unterstützen.

Kemnath hat in den vergangenen fünf Jahren eine außergewöhnlich stabile finanzielle Grundlage bewiesen: Jedes Jahr konnten wir einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag für Zukunftsinvestitionen bereitstellen – und das, ohne auf Kredite angewiesen zu sein. Diese beeindruckende Finanzkraft gibt uns die Möglichkeit, weiterhin gezielt in die Entwicklung unserer Stadt zu investieren und nachhaltige Projekte zu realisieren, die Kemnath auch langfristig stärken.

Der Wohnungsmarkt in Kemnath boomt weiterhin. Fertiggestellt wurde die Wohnanlage in der Bürgermeister Högl-Straße, der Mehrgeschoßwohnungsbau in der alten Amberger Straße ist fast komplett fertig. Alleine diese beiden Projekte bedeuten 108 zusätzliche Wohneinheiten für Kemnath. Weitere rund 100 Wohneinheiten plus Hotel plus Gewerberäume folgen in der Seepromenade.

Im Industriegebiet Kemnath-West brummt's: Die Erschließung von IG-West III ist bis auf kleinere Pflanzarbeiten abgeschlossen. Die beiden Logistikhallen mit Werkstätten und Büros der Fa. Markgraf sind quasi fertig. Metallbau Schmidt, Landschaftsbau Bierschenk sowie Waschwerk Burbach und die Fa. Eugen Zeitler schlagen ebenfalls ihre Zelte im neuen IG auf. Hegele hat seine Logistikhallen gut ausgelastet, Siemens Healthineers ist beim Neubau des Verwaltungs- und Ausbildungsgebäudes in den letzten Zügen. Die Einweihungen bei Markgraf und Siemens sind bereits für 2025 terminiert. Dankbar bin ich allen Unternehmen und Unternehmern, ob groß oder klein, die sich zum Standort Kemnath bekennen und so maßgeblichen Anteil an unserer wirklich sehr guten Situation haben.



Das Foyer war dicht gefüllt

können. Allerdings bleibt die Diskussion zur unbedingt erforderlichen Klinikreform spannend.

Voller Vorfreude blicke ich auf unsere Kemnather Passionspiele: Dieses außergewöhnliche Ereignis, das mit fast 300 Ehrenamtlichen, in Vorbereitung und Durchführung realisiert wird, ist ein beeindruckendes Zeugnis für den Gemeinschaftssinn und die kulturelle Leidenschaft, die in unserer Stadt herrschen.

2025 sind wir bei der Steuer- und Umlagekraft pro Einwohner wie in den Vorjahren die Nummer 1 im Landkreis (seit 2020) und im Bezirk (seit 2022). In Bayern sind wir auf Platz 3 gerutscht, so ebenfalls bei der Finanzkraft. Unsere Stärke und die daraus resultierende Verantwortung für die gesamte Region sollten nicht als Wettbewerbsnachteil, sondern als ein wertvoller Beitrag zur gemeinsamen Entwicklung gesehen werden. Diese Leistung – und das möchte ich klar sagen – sollte auch anerkannt werden. Dabei wird manchmal übersehen, dass die außergewöhnliche Finanz- und Steuerkraft Kemnaths nicht nur uns als Stadt zugutekommt, sondern auch in die gesamte Region und die Entwicklung des Landkreises fließt. Allein in den letzten drei Jahren haben wir 141,3 Mio. € und damit 51 % des Lkr-Umlagenhaushalts nach TIR überwiesen.

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist ja die sog. Umlagekraft einer Gemeinde, Basis bilden hierbei immer die Einnahmen aus dem Vorvorjahr. Unsere Umlagekraft für 2024 betrug 84 Mio. €, im abgelaufenen Jahr hatten alle 26 Gemeinden im Landkreis eine Umlagekraft von rd. 207 Mio. €. Nachdem unsere Einnahmen in Kemnath für 2024 jetzt feststehen, wird sich dies bei der Steuer- bzw. Umlagekraft für 2026 niederschlagen: Wir rechnen für 2026 alleine für Kemnath mit einer Umlagekraft von 206 Mio. €. Das würde bedeuten, dass Kemnath in 2026 ca. 2/3 der Kreisumlage stemmt. Kemnath hat in 2024 wirklich sensationelle 168,9 Mio. € Gewerbesteuer eingenommen. Eigentlich hatten wir nach den Sensationsergebnissen 2020 mit 103 Mio. und 2021 mit 104 Mio. € damit gerechnet, dass sich die Einnahmen etwa bei 70-75 Mio. € einpendeln werden. Für Landkreis, Landkreiskommunen und den Bezirk tolle Aussichten!



"Matilda" sorgte für die Musik

Das Krankenhausversorgungs-Verbesserungsgesetz setzt wichtige Impulse, um die medizinische Versorgung in Deutschland zukunftssicher zu gestalten. Insbesondere die angestrebte Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Krankenhäuser und die Förderung von Qualität und Spezialisierung sind Schritte in die richtige Richtung. Gut für uns an diesem Gesetz ist, dass wir jetzt für unser Kemnather Haus wieder einen Sicherstellungszuschlag erhalten und somit finanziell und strukturell gestärkt in die Zukunft blicken

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)

Tel.: 116 117

Februar-Ausgabe

Redaktionsschluss: 31.01.2025 !

Anzeigenschluss: 05.02.2025, 12 Uhr

Erscheinungstermin: 14.02.2025

ÄNDERUNG BEIM APOTHEKENNOTDIENST

Seit 2025 gibt es eine weitreichende Umstellung bei der Einteilung der Apothekennotdienste. Der tägliche Wechsel und ein größerer Radius erschwert dadurch die Veröffentlichung des Dienstplans. Aus diesem Grund bitten wir darum, die entsprechenden Notdienstapotheken dem Aushang und dem Internetauftritt bei der jeweiligen Apotheke zu entnehmen. Im Internet werden Sie fündig unter www.blak.de oder www.aponet.de. Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln. Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz wird der Kunde mit einem computergesteuerten Sprachdialogsystem verbunden. Dieses fordert den Benutzer auf, seinen Standort anzugeben, und ermittelt davon ausgehend die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken. Diese werden dem Anrufer vorgelesen und wahlweise zusätzlich als Text-SMS auf sein Mobiltelefon gesendet.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

Geschäftszeiten
der Verwaltung:
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal Januar 2025 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



GEBURTEN

30.09.2024
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Rosa Christine Schindler
Eltern: Andreas Manfred und
Susanne Carla Schindler,
geb. Schiller
Kastl, Schulstr. 20

05.11.2024
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Marlene Anna Fralix
Eltern: Kevin Reinhold und
Christina Birgit Fralix,
geb. Müller
Kastl, Heckenring 14

29.10.2024
Geburtsort: Marktredwitz
Lina Heidenreich
Eltern: David und Jacqueline
Adelheid Heidenreich,
geb. Barowitz
Kemnath, Anzensteinstr. 14 C

04.12.2024
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Ludwig Schwärzer
Eltern: Stefan Josef Schwärzer
und Carina Ingrid Binner
Pressath, Schellenberg 20
Kastl, Hauptstr. 9



EHESCHLISSUNGEN

12.12.2024
Heiratsort: Kemnath
Arjanit Tocani und Michelle Corinna Hößl
Kemnath, Hohe Str. 11

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann.“



MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen-Vermietung

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR

RESTMÜLL



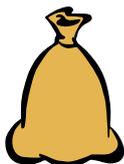
27.01. + 10.02. in Godas ■ **29.01. + 12.02.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ **22.01. + 05.02.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Hauritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ **22.01. + 05.02.** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

24.01. in Godas und Neusteinreuth ■ **23.01.** in Beringersreuth, Bingarten, Hahneneggaten, Tiefenbach, Zwergau ■ **27.01.** Guttenberg, Hopfau, Rosenbühl ■ **30.01.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof



ALTPAPIER

GELBER SACK



20.01. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ **23.01.** in Godas und Neusteinreuth ■ **28.01.** in Hopfau

27.01. + 10.02. in Eisersdorf, Fortschau, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Löschwitz, Neuenreuth b. Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof ■ **30.01. + 13.02.** in Atzmansberg, Köglitz, Neusteinreuth, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck, Zwergau ■ **30.01. + 13.02.** in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



TERMINE

- 18.01.2025** **KEMevent GmbH**
MYSTERY NIGHT mit Marius Koslowski,
Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr,
Foyer Mehrzweckhalle
- 18.01.2025** **Kulturcafé "Alte Druckerei"**
Livemusik "Tunes for Two",
Eintritt frei! 19 - 23 Uhr,
Kulturcafé "Alte Druckerei", Poststr. 2
- 18.01.2025** **Kriegerverein Kemnath**
Kappenabend der Soldaten- und Krieger-
kameradschaft Kemnath, ab 20 Uhr,
Gasthaus zur Fantasie
- 20.01.2025** **Katholischer Frauenbund Waldeck**
Hobby-Treff (kleine Abendkarte), 18 Uhr,
Gasthof Goldener Engel (Waldeck)
- 21.01.2025** **Stadtbücherei Kemnath**
Vorlesestunde, 15.30 - 16 Uhr,
Stadtbücherei
- 23.01.2025** **FC.Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Beginn Kartenverkauf Bayern München -
Eintracht Frankfurt, 19 Uhr, Vereinsheim
- 23.01.2025** **Katholischer Frauenbund Waldeck**
Jahreshauptversammlung mit anschließendem
Vortrag von Anni Lautenbacher aus
Wunschenberg, 15 Uhr, Gasthof „zum
Hirschen“ (Waldeck) Gottesdienst, 18 Uhr,
Pfarrkirche
- 23.01.2025** **Stadt Kemnath**
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Wolf
„Passionsspiel: Hoffnung! Über das
Passionsspiel in herausfordernden Zeiten“
Eintritt frei, 19 Uhr, Foyer Mehrzweckhalle
- 25.01.2025** **KEMevent GmbH**
KEM Gala, 18 Uhr, Foyer Mehrzweckhalle
- 25.01.2025** **Stadt Kemnath**
Passion: Kostümprobe Solisten,
14 Uhr, Mehrzweckhalle

- 26.01.2025** **Stadt Kemnath**
Passion: Kostümprobe Volk,
14 Uhr, Mehrzweckhalle
- 29.01.2025** **Theater von Rabenberg, Tim Sperlich**
Figurentheater: DasDschungelbuch
16 - 17 Uhr, Foyer Mehrzweckhalle
- 31.01.2025 -** **FC.Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
02.02.2025 Busfahrt zum Bundesligaspiel Bayern Mün-
chen - Kiel. Der genaue Termin wird noch
bekannt gegeben. www.bavaria89.de
- 04.02.2025** **Stadtbücherei Kemnath**
Vorlesestunde, 15.30 - 16 Uhr,
Stadtbücherei
- 06.02.2025** **FC.Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Monatsversammlung, 19 Uhr, Vereinsheim
- 07.02.2025** **KEMevent GmbH**
RODSCHA & TOM: Happy Jungle Show
Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr,
Foyer Mehrzweckhalle
- 08.02.2025** **Teresa Hoerl**
Tactgefühle (Teresa Hoerl & Christiane
Klonz) „Ein Hauch von Revue“, Karten unter
www.okticket.de, Einlass: 18 Uhr, Beginn:
19 Uhr, Mehrzweckraum der Grundschule
- 14.02.2025** **KEMevent GmbH**
MARKUS BURUCKER & BAND
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr,
Foyer Mehrzweckhalle

BÜRGERSPRECHSTUNDE LANDRAT GRILLMEIER IN KEMNATH

„Welche Themen bewegen Sie?“ – diese Frage begleitet den Landrat seit seinem Amtsantritt. Während zahlreicher Termine im Landkreis kommt es zwar regelmäßig zum Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, doch oft fehlt die Zeit für vertiefte Gespräche. Die Sprechstunden finden direkt vor Ort in verschiedenen Gemeinden statt, sodass die Bürgerinnen und Bürger keine weiten Wege zurücklegen müssen. Termin in Kemnath ist am Montag, 17. Februar 2025, 17 bis 20 Uhr im Kemnather Rathaus. Interessierte können sich ab sofort über die Website des Landratsamtes Tirschenreuth unter www.kreis-tir.de/sprechstunde anmelden.

Auto Brucker

VORSTELLUNG

Der neue Elroq

100% Elektrisch.



mit Škoda Buffet

25.01.2025 in MAK (Wölsauer Straße 6), 10–15 Uhr

25.01.2025 in TIR, 10–15 Uhr

26.01.2025 in Brand, 13–16 Uhr



Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert 15,2-16,6;
CO2-Emission in g/km kombiniert 0; CO2-Klasse A;
Reichweite: kombiniert 540-580 km km



SKODA

IMMER ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR

[Jetzt Suche starten](#)



SKODA



Service



Audi
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



Nutzfahrzeuge
Service



O P E L

IMMER FÜR SIE DA!

www.auto-brucker.de

MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

MARKTREDWITZ

Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

TIRSCHENREUTH

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

BRAND

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

KEMNATH

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

ÜBERGABE AN DIE STADT

KEM SOLAR GDBR HAT ERFOLGSGESCHICHTE GESCHRIEBEN

Zu einer kleinen Feierstunde trafen sich die Gesellschafter, zwei Mitglieder des Stadtrates und der Klärwärter der Stadt Kemnath Martin Zenker an der Photovoltaikanlage auf dem Grundstück der Kläranlage an der alten Amberger Straße. Heidrun Schelzke-Deubzer, Geschäftsführerin der KEM Solar Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GdbR), begrüßte die Anwesenden und zog ein erfolgreiches Resümee zur Anlage und für die Gesellschaft. Sie erinnerte daran, dass sich vor 21 Jahren an grüner Energie interessierte Bürger trafen, um ein Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes für Erneuerbare Energien (EEG) gemeinsam eine PV-Anlage zu bauen und mittels einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zu finanzieren und zu verwalten. Das EEG sicherte eine auf 20 Jahre festgeschriebene Einspeisevergütung des damit erzeugten Stroms zu. Diese Vision der eigenen Stromerzeugung mittels einer durch Bürgerbeteiligung errichteten PV-Anlage war der Ansporn, mit 74 Gesellschaftern das Projekt anzugehen und damit energietechnisches Neuland zu beschreiten. „Is des was gscheits, taugt des was? Dies waren oft gestellte Fragen, denn Widerstände waren 2003 gegen diese neue Art der Energiegewinnung durchaus vorhanden. Es war nämlich die erste PV-Anlage in der Nordoberpfalz“, berichtete die Geschäftsführerin. Vielen Bürgern war es zu dieser Zeit aufgrund der noch hohen



Investitionskosten nicht möglich, eine eigene PV-Anlage auf dem Dach zu installieren. Die Idee, mit kleineren Beträgen sich an einer Gemeinschaftsanlage beteiligen zu können, sprach viele Bürger an. Es wurden 74 Gesellschafter gewonnen, die 194 Gesellschaftsanteile zu je 500 Euro erwarben. So startete die GdbR mit einem Startkapital von 97.000 Euro in das alternative Energiewagnis PV-Anlage. Damals kostete ein Kilowatt PV-Leistung fast 5.000 Euro, heute sind dies rund 1.700 Euro. Die Einspeisevergütung von 45 Cent je Kilowattstunde endete nun zum 31. Dezember 2024.

„Unsere kleine PV-Anlage gab mit den Anschub für die Akzeptanz solcher Anlagen zur Erzeugung alternativer Energie in unserer Gegend. Wir hatten Medienpräsenz, machten damit Werbung und versorgten Elektrohandwerker bei deren Bau und Wartung mit etwas Arbeit“, erklärte Schelzke-Deubzer.

Nach den Worten ihres Stellvertreters Markus Möllmann erzeugte die Anlage bisher 364.560 Kilowatt Solarstrom, also rund 17.400 kWh pro Jahr, ersparte der Umwelt 255 Tonnen CO₂. Die Gesamtstrommenge reicht 104 Haushalten für ein Jahr oder für 1,8 Millionen E-Autokilometer. Die Anlage hatte sich nach 12 Jahren amortisiert. Abschließend nannte Schelzke-Deubzer die Hauptgründe der Anlagenübergabe an die Stadt: „Ab dem 1. Januar fällt die hohe Einspeisevergütung weg. Wir würden je nach PV-Erzeugung künftig zwischen 0 bis 10 Ct/kWh für die Einspeisung erhalten. Somit ist die Nutzung des erzeugten PV-Stromes per Einspeisung für uns nicht mehr rentabel, aber für den Betrieb der Kläranlage im Rahmen des Eigenverbrauches sinnvoll und weiter wirtschaftlich“, erläuterte sie. Die Stadt löst die Anlage mit 5.000 Euro ab. **Text und Foto: ak**

Die Gemeinde Kastl sucht zum 01. April 2025 eine:

Reinigungskraft (m/w/d)

- für unser Kinderhaus Pustebume
- im Umfang von ca. 8 Std. wöchentlich
- mit attraktiver Vergütung nach TVöD

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns gerne einfach an!

Ansprechpartner:
Magdalena Kirschbauer
09642/707-713
bewerbung@kemnath.de

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

www.kastl-kem.de

LASS MA MEI RUAH!

Damit die Wildkatze wieder heimisch werden kann, haben wir ihre Lebensräume mit Grünkorridoren vernetzt.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.

www.bund-naturschutz.de

SEEPROMENADE



Jetzt Exposé anfordern.

www.seepromenade-kemnath.de

Neues Leben an der Seepromenade – Zuhause. In Kemnath.
Ein neues Quartier begegnet der Altstadt. Umgeben von der Natur entstehen moderne Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gebäude für Hotellerie und Business.

Stadtvilla

Modern-zeitlose, kubische Baukörper mit einer klaren architektonischen Formensprache treffen auf große Glasflächen. Massiv gebaute QNG-PLUS-Häuser, deren Auskragungen und Loggien eine spannende Gebäudeform erzeugen und bei denen der jeweilige Carport mit Holzelementen für einen modernen Materialmix sorgt.



Projektstart



Stadtvilla mit 5 Wohnungen. Baubeginn 2025.

Ein Projekt der
KEWOG

WOHNBERATUNGSSTELLE SPRECHTAGE 2025

Die kommunale Wohnberatungsstelle bietet auch im Jahr 2025 wieder Beratungstermine in Kooperation mit der „Fachstelle Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer, an. Barrierefreiheit und Anpassungsmöglichkeiten zu Hause, im Alter und bei Behinderung sind die Schwerpunkte dieser Beratung. Dieses Angebot richtet sich an alle Generationen, die sich mit Planungen oder konkreten Baumaßnahmen zum Thema „Barrierefreiheit“ beschäftigen und eine objektive Einschätzung ihres Vorhabens oder einen passgenauen Rat eines Architekten wünschen. Interessierte können sich nach Terminvereinbarung kostenfrei beraten lassen. Anmeldungen nimmt Isolde Guba telefonisch unter 09631-88-427 entgegen oder Terminanfragen können per Email an info@wohnberatung-tir.de gesendet werden. Die Beratungen finden in der Musterwohnung der Wohnberatungsstelle im Rosenweg 10 in Tirschenreuth statt. Termine sind:

Freitag	17. Januar 2025	9.30 - 11.30 Uhr
Freitag	07. März 2025	9.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16. Mai 2025	9.30 - 11.30 Uhr
Freitag	11. Juli 2025	9.30 - 11.30 Uhr
Freitag	12. September 2025	9.30 - 11.30 Uhr
Freitag	14. November 2025	9.30 - 11.30 Uhr



CASA DORO

„Haus am Schirnitzbach“

Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990-0 • kemnath@casadoro.de



SENIORENHANDY MIT NOTRUFTASTE – IM ALTER SICHER MOBIL

Kommunikation und Sicherheit – das sind die beiden Hauptgründe, die im Alter für ein Mobiltelefon sprechen. Mit einem Handy können Senioren jederzeit in Kontakt mit Familie, Freunden und Bekannten stehen und im Notfall von unterwegs Hilfe rufen. Immer mehr ältere Nutzer entscheiden sich für ein spezielles Seniorenhandy, weil es einfacher zu bedienen ist als herkömmliche Mobiltelefone. Darüber hinaus punkten Seniorenhandys durch bestimmte Zusatzfunktionen, die im Alter immer wichtiger werden, wie zum Beispiel eine Notruftaste oder die Möglichkeit der Ortung.

Mobiltelefone für Senioren: Standards & Zusatzfunktionen

Seniorenhandys gibt es bereits ab etwa 30 Euro im Handel, doch wie überall gilt: Wer Komfort und Qualität wünscht, sollte beim Kauf nicht nur den günstigen Preis entscheiden lassen, sondern vor allem prüfen, ob das Mobiltelefon die gewünschten Funktionen besitzt.

Die wichtigsten Elemente eines Seniorenhandys sind dabei:

- o große Tasten
- o große Schrift, Ziffern und Icons
- o starke Lautstärke
- o simples Menü, das dem Nutzungsverhalten und der Denkweise der älteren Generation angepasst ist
- o gut lesbares, kontrastreiches Display
- o lange Akkulaufzeit

Gerne steht Ihnen unser CASA DORO Team bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

WICHTIGE INFOS FÜR DIE BRIEFWAHL

DAS WAHLAMT INFORMIERT

Die Wahl zum 21. Bundestag findet am Sonntag, 23.02.2025, statt. Nicht viel Zeit bis dahin, wenn man bedenkt, dass vor dem Druck der Stimmzettel eine mögliche Entscheidung der Bundeswahlleiterin bzw. des Landeswahlleiters über Beschwerden gegen eine Zurückweisung bzw. Zulassung einer Landesliste bzw. eines Kreiswahlvorschlags abzuwarten ist. Die Wahlbenachrichtigungen werden bis 2. Februar 2025 zugestellt. Der Versand der Briefwahlunterlagen wird aber erst etwa zwei Wochen vor dem Wahltag beginnen, da der Druck der Stimmzettel im Rahmen der vorgezogenen Neuwahl des Deutschen Bundestages – wie eingangs erwähnt – erst nach Abschluss der Zulassung der Wahlvorschläge erfolgen kann.

Deshalb unsere Bitte: Sofern Sie Briefwahlunterlagen anfordern, bitten wir darum, diese nach Erhalt zügig zu bearbeiten. Falls möglich, sollte der Wahlumschlag nicht per Post zurückgesandt werden, da mit sehr langen Postlaufzeiten zu rechnen ist. Stattdessen empfehlen wir Ihnen, insbesondere in der Woche vor der Wahl, den Wahlumschlag in den für die Wahl gekennzeichneten Hausbriefkasten des Rathauses in Kemnath einzuwerfen. Dadurch ist der rechtzeitige Eingang Ihrer Briefwahlunterlagen beim Wahlamt sichergestellt. Für die Wähler in Waldeck gibt es eine Änderung beim Wahllokal: Es befindet sich nicht mehr im Feuerwehrgerätehaus, sondern wieder in der ehemaligen Grundschule, Im Hopfenthal 14, Kellergeschoss.

ERNTEDANKFEST

Am Freitag 17. Januar 2025, findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal eine Besprechung für alle Organisatoren der Fußgruppen und Festwägen aus den Ortschaften Kastl und Wolframshof statt. Interessenten sind ebenfalls willkommen. Die für den 12. Februar 2025 geplante Zusammenkunft in Löschwitz muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

NEUER BETREUER

Der neue Mitarbeiter in den Jugendtreffs Kemnath und Kastl stellt sich vor: „Mein Name ist Jakob Geissler, bin 41 Jahre alt und habe einen Bachelorabschluss in Bildungswissenschaft. Seit Dezember bin ich als Jugendarbeiter vor Ort und betreue die beiden Jugendtreffs in Kemnath und Kastl. Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit in der Nachmittagsbetreuung



und meinem ehrenamtlichen Engagement in der evangelischen Jugend bringe ich viel Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit mit. Die Arbeit mit Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen.“

Öffnungszeiten des Kemnather Jugendtreffs sind Montag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 20 Uhr. Kontakt per Email unter j.geissler@system.de oder Mobil unter 0152 09711466.



Gerhard Treter GmbH & Co. KG
Bauunternehmung, Windäcker 22
95505 Immenreuth, Tel. 09642-92020
www.tretter-tiefbau.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Bau-/Landmaschinen- oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)
- Baumaschinengeräteführer und Lkw-Fahrer (m/w/d)
- PE-Schweißer od. Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Pflasterer / Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Zum Ausbildungsstart am 01.09.2025 suchen wir:

- Azubi Tiefbaufacharbeiter / Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Azubi Tiefbaufacharbeiter / Kanalbauer (m/w/d)
- Azubi Tiefbaufacharbeiter / Straßenbauer (m/w/d)

Schülerpraktikum gerne möglich!

Jetzt schriftlich oder per E-Mail bewerben:
Gerhard Treter GmbH & Co. KG
Windäcker 22, 95505 Immenreuth
oder info@tretter-tiefbau.de

WIR
HÖREN
ZU


TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

AUS DEM STADTRAT KEMNATH

Bauantrag Feuerwehrhaus Löschwitz

Der Stadtrat hat dem Bauantrag der Stadt Kemnath für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit Dorfgemeinschaftsräumen in Löschwitz mehrheitlich zugestimmt, allerdings mit der Maßgabe, dass nochmals eine Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner in Löschwitz und Kaibitz stattfinden solle, weil das Meinungsbild im Gremium nicht einheitlich war. Dem Bauantrag voraus ging eine mehrjährige intensive Planungsphase unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft und der Feuerwehr Löschwitz. In der Sitzung wurden zunächst die Bedenken, die von Teilen der Anwohnerschaft vorgebracht wurden ausführlich diskutiert. Bei der Stadt Kemnath war unmittelbar vor der Stadtratssitzung eine Unterschriftenliste mit 60 Unterschriften gegen die Errichtung des Gemeinschafts- und Feuerwehrhauses eingegangen, die jedoch zum Zeitpunkt der Sitzung von der Verwaltung nicht mehr geprüft werden konnte. Daher wurde eine informelle Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner von Löschwitz und Kaibitz beschlossen, um ein klareres Meinungsbild zu gewinnen. Bevor die Befragung durchgeführt wird, soll nochmals öffentlich ausführlich über das Bauvorhaben und insbesondere über die das Vorhaben begleitende hochwertige Gestaltung der umgebenden Freiflächen informiert werden.

Neue Hebesätze

Nach der Grundsteuerreform mussten auch in Kemnath die Hebesätze neu festgelegt werden. Die neuen Hebesätze für die Grundsteuer A und B sind jeweils 160 v.H. Es werden Gesamteinnahmen von rund 500.000 € erwartet. Diese wurden so kalkuliert, dass das Gesamtaufkommen in etwa aufkommensneutral für die Stadt bleibt. Nicht gemeint damit

ist, dass die Höhe der von den einzelnen Grundstückseigentümern zu zahlende Grundsteuer gegenüber der bisherigen Festsetzung gleichbleibt. Hier werden sich aufgrund der vom Finanzamt für die einzelnen Grundstücke neu festgesetzten Grundsteuermessbeträge zwangsläufig Änderungen hinsichtlich der zu leistenden Höhe der Grundsteuer ergeben. Hierauf hat die Stadt allerdings keinen Einfluss.

Zuschuss Ferienfreizeit

Die Organisation Learning Campus bietet während der Sommerferien Ferienfreizeiten für Kinder an. Die Betreuungskosten betragen 210 € pro Kind und Woche. Die Stadt Kemnath fördert das Angebot mit 105 € pro Kind und Woche.

Zuschuss Mittagsverpflegung

In den Kemnather Kindertageseinrichtungen sowie den Schulen wird durch die KEMEvent GmbH eine Mittagsverpflegung für die Kinder angeboten. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen müssen auch die Kosten für das Mittagessen angehoben werden. Um die Eltern der Kita-Kinder nicht zusätzlich finanziell zu belasten, gibt die Stadt Kemnath die Preiserhöhung nicht über die Kita-Gebühren an die Eltern weiter, sondern gleicht das entstehende Defizit über die Familienförderung aus. Darüber hinaus haben die Eltern der Kinder, die in Kemnath wohnen und im Stadtgebiet Kemnath zur Schule gehen (Grund- und Mittelschule, Realschule, OGTs, SVE Waldeck) die Möglichkeit, die Erstattung der zusätzlichen Kosten einmal jährlich bei der Stadt Kemnath zu beantragen.



AUS DEM GEMEINDERAT KASTL

Stromkonzessionsvertrag

Am 31.03.2027 endet nach 20 Jahren Laufzeit der Konzessionsvertrag über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie zwischen der Gemeinde Kastl und der Bayernwerk Netz GmbH. Die Gemeinde beabsichtigt, einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen. Dies wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Damit erhalten interessierte Anbieter die Gelegenheit, Angebote abzugeben.

Verschiedenes

Entlang der Bahnstrecke zwischen Reisach und Weha wurden 12 neue Pappeln gepflanzt. Die alten Bäume werden in den kommenden Wochen durch eine qualifizierte Firma gefällt.

Die Dorfgemeinschaft Wolframshof und weitere Helfer haben 15 neue Bäume in der „Apfelbaum-Allee“ gepflanzt. Die Bäume werden mit Schildern versehen, die auf die Apfelsorte und den jeweiligen Baumpaten hinweisen.

Die Gemeinde Kastl, die im vergangenen Jahr keine Schlüsselzuweisung erhielt und dieses Jahr lediglich 69.000 Euro, kann für das nächste Jahr mit einer Zuweisung von 334.000 Euro rechnen. Weitere wichtige Haushaltszahlen wie Gewerbesteuer und Kreisumlage sind noch nicht absehbar. Es muss jedoch mit einem weiteren Anstieg der Kreisumlage gerechnet werden.

Die Bescheide für die Grundsteuer A und B auf Grundlage der neuen, ausschließlich vom Finanzamt errechneten Grundsteuermessbeträge wurden verschickt. Wer vermutet, zu wenig oder zu viel zu bezahlen, sollte zunächst seinen aktuellen Bescheid des Finanzamts prüfen, die Zahlen mit den vorherigen vergleichen, gegebenenfalls Rücksprache mit dem Steuerberater halten und sich bei berechtigten Anliegen direkt an das Finanzamt wenden. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit, die vom Finanzamt errechneten Grundsteuermessbeträge zu ändern. Sie ist an den vom Finanzamt übermittelten Grundsteuermessbetrag gebunden und setzt lediglich den Hebesatz fest. Weiterführende Infos können dem Bayerisches Grundsteuergesetz vom 10. Dezember 2021 entnommen werden.

DIE GESICHTER DER KEMNATHER PASSION

PONTIUS PILATUS UND JUDAS



Die Kemnather Passion – das sind mehrere hundert Menschen, die sich mit Herzblut, Leidenschaft und viel Freude dafür einsetzen, den Menschen die Botschaft dieses einzigartigen Schauspiels zu vermitteln: Dass am Ende nicht der Tod, sondern die Hoffnung steht! Wir stellen Ihnen die Hauptakteure vor, die – stellvertretend für alle Mitwirkenden – von den Herausforderungen, ihren schönsten Momenten und ihrer Verbundenheit zur Stadt Kemnath und der Passion erzählen.

Harald Plank: Pontius Pilatus - der Richter



Harald Plank

Harald Plank ist ein waschechter Kemnather. Er ist hier geboren, zur Schule gegangen und hatte seinen Lebensmittelpunkt immer am Tor zur Oberpfalz. In seiner Freizeit widmet er sich mit Leidenschaft dem Laientheater oder ist auch mal sportlich unterwegs, auf dem Mountainbike oder beim Tischtennis. Bei der Passion ist er schon ein „alter Hase“. Seit der zweiten Spielzeit (1988) ist er dabei, zunächst als römischer Soldat, dann als Petrus und schließlich als Pilatus. Auf seine Rolle bereitet er sich vor wie auf jede Rolle, die er bisher gespielt hat: Den Text lernen und

sich in die Person hineinversetzen, die man darstellt. Gerade das erfordert viel persönlichen Einsatz: „Die größte Herausforderung dabei ist für mich, die innerliche Zerrissenheit auf dem Weg beziehungsweise bei der Verurteilung rüberzubringen.“ Dass er diese Herausforderung meistert, beweist er immer wieder aufs Neue. Am meisten freut sich Harald auf die Leute, die er ansonsten eher selten trifft, auf gute Gespräche und viel Spaß untereinander. Die Mitwirkenden sind inzwischen zu einer großen Familie zusammengewachsen, bei der jeder seinen Teil zum Gelingen beiträgt. Eine Szene gibt es, die ihn besonders berührt: „Der Epilog am Ende... Was der Mensch dem Menschen antun kann.“ Seiner Ansicht nach sollte man die Passion unbedingt anschauen, weil sie „eine großartige Vorbereitung auf das Osterfest“ ist.

Martin Nickl: Judas – der Zwiespältige



Martin Nickl

Martin Nickl ist mit Leidenschaft Lehrer. In seiner Freizeit unternimmt er viel mit seiner Familie. Gerne touren sie mit dem Wohnwagen durch Europa – oder alternativ mit dem Rad. Martin ist nicht nur Fußballfan, sondern auch als Trainer der D-Jugend in der Spielgemeinschaft Kulmain/Immenreuth/Kirchenpingarten aktiv. Sportlich unterwegs ist er auch auf Skiern, engagiert sich bei der Bergwacht und dem BRK, spielt Theater oder auch gern mal den Grillmeister – langweilig wird es bei Martin also nie. Auch er ist

ein gebürtiger Kemnather – Kemnath als Kreisstadt hat er immerhin noch als Säugling erlebt. Am liebsten genießt er seine Zeit bei Espresso, Eis oder Aperol auf dem Stadtplatz. Bei der Passion ist er seit 2013 dabei. „Ich wollte zwar nur mal im Volk mitmachen, jedoch hat mich Thomas Linkel dann zum Kaiphäs gemacht.“ Den Kaiphäs hat er dann auch gerne zweimal gespielt. „Nun versuche ich, Judas Leben einzuhauen. Dies wird eine Herausforderung, aber ich habe es gern, auch etwas gegensätzliche Charaktere darzustellen. Mal sehen, ob und wie gut mir das gelingt.“ Wir sind gespannt! Das Gemeinschaftserlebnis der Passion ist etwas, das ihn beeindruckt, das Miteinander und das, was in kürzester Zeit auf die Beine gestellt wird. Eine spezielle Lieblingszene hat Martin nicht, „da die Passion als Ganzes wirkt“ und bewegt.

Bestattung und Vorsorge Ihr Bestatter für Kemnath und Umgebung

Seit 30 Jahren da, wenn Sie uns brauchen da, wo Sie uns brauchen

Bestattungen Neumann
www.bestattungen-neumann.de

Kemnath
09642 - 92040

Wir entlasten Sie bei den zahlreichen Verpflichtungen, die ein Trauerfall mit sich bringt und kümmern uns nach Ihren Wünschen um alles, was zu einer würdigen Bestattung gehört.

24 Std. / 365 Tage dienstbereit

Hauptsitz mit großer Ausstellung in Speichersdorf, Tel. 09275 - 9800

2 x für Sie in KEMNATH

EINFACH ONLINE VORBESTELLEN!

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

www.apotheke-kemnath.de

REWE Bonus



Sammle Euros in der REWE App!

REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT



Unser neues Vorteilsprogramm REWE Bonus belohnt deine Treue – Mit Bonus-Guthaben in Euros! Einfach sammeln, nach deinem Geschmack einlösen und sparen. **Nimm jetzt teil und sichere dir deinen 5 € Start-Bonus!**

Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL



ReweKemnath

rewe_kemnath



*Jetzt gekennzeichnete Produkte im REWE Markt oder im REWE OnlineShop erwerben, mit der REWE App Bonus-Guthaben einlösen und beim nächsten Einkauf einlösen. Höhe des Bonus-Guthabens pro Produkt variiert je nach Programmnutzung und kann pro Produkt auch im Cent-Bereich liegen. Eine Auszahlung des Guthabens ist nicht möglich. Weitere Infos unter rewe.de/bonus oder in der REWE App.

KASTLER JUGENDTREFF 300 EURO PRÄMIE

Der Jugendtreff in Kastl hat beim Förderpreis für Jugendarbeit 2024 im Landkreis Tirschenreuth gemeinsam mit dem Spielmannszug Erbdorf den 2. Platz erreicht und darf sich über einen Preis von 300 Euro freuen. Mit ihrem Projekt „Lagerfeuer für die Kastler Jugendlichen“ konnten sie die Jury überzeugen und möchten mit dem Preisgeld ihren Jugendtreff aufhübschen. Der 1. Preis ging an den Kinderchor Wiesau (500 Euro Preisgeld). Der Preis wird alle zwei Jahre von der Kommunalen Jugendarbeit und dem Kreisjugendring ausgeschrieben. Prämiert werden Projekte herausragender Kinder- und Jugendarbeit.

Freude über die Prämie



Apothekeschug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11



DIE ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE FÜR ALLE

Mitte Januar beginnt u.a. in der Modellregion Franken die Einführung der elektronischen Patientenakte, kurz ePA für alle gesetzlich Versicherten. Einer der größten Pluspunkte ist die verbesserte Übersicht und Verfügbarkeit medizinischer Informationen. Durch die digitale Speicherung können die Arztpraxen, Apotheken und sonstige Gesundheitsdienstleister jederzeit und ortsunabhängig auf die für ihren Versorgungsbereich relevanten Gesundheitsdaten zugreifen. Dies erleichtert die Kommunikation zwischen den Akteuren im Gesundheitswesen und der schnelle Zugriff kann besonders in Notfällen Leben retten.

Ärzte können schnell und unkompliziert auf relevante Daten wie frühere Diagnosen, Laborergebnisse und Behandlungsverläufe zugreifen, was eine verbesserte Therapieplanung ermöglicht. In der Apotheke können nicht zusammenpassende Medikamente verschiedener Arztpraxen besser erkannt werden. Und für den Patienten reduziert die ePA das Risiko von Fehlern, wie etwa Doppeluntersuchungen.

Die Daten in der elektronischen Patientenakte werden nach modernsten Standards verschlüsselt und sind dort nur für die Patienten selbst oder zugriffsberechtigte Heilberufe abrufbar. Keine Zugriff haben dagegen die Krankenkassen. Als Patienten darf man entscheiden, wer Zugriff auf seine Gesundheitsdaten bekommt und welche Informationen geteilt werden. Möchte man dennoch die ePA für sich nicht nutzen, kann man bei seiner Krankenkasse der Nutzung widersprechen. Dies hat aber keine negativen Auswirkungen auf die medizinische Versorgung. Ärzte und Apotheken können weiterhin auf den bisherigen Wegen Gesundheitsdaten austauschen, wenn dies nötig ist.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

BÜHNENAUFBAU, KREUZ UND TRIBÜNE

VORBEREITUNGEN FÜR DIE PROBEN DER „KEMNATHER PASSION“

Seit Anfang Dezember wurde in der Kemnather Mehrzweckhalle fleißig gewerkelt. Während sich die Schauspieler auf ihre Rollen vorbereiten und der Chor bekannte und neue Lieder einstudiert, entstand dort die rund 120 Quadratmeter große Passionsbühne, um für die Proben ab Mitte Januar gewappnet zu sein.

Der richtige Platz für die Technik



Jedes Einzelteil der Kemnather Passionsbühne hat seinen festen Platz. Die drei Hauptakteure Wolfgang Heser, Peter Hackl und Peter Walberer bauten die große Bühne nicht zum ersten Mal auf und wissen genau, welche Platte und welches Gestell wohin gehört. Seit der letzten Passion 2018 waren die Bühnenteile in der Missionshalle eingelagert. Der Kemnather Bauhof unter der Leitung von Peter Wolf und Michael Deubzer hat die Teile in Zusammenarbeit mit einem LKW der Firma Transpot in die Mehrzweckhalle transportiert, wo die 15 Bühnenplatten auf das eigens konstruierte metallene Untergestell aufgelegt wurden. Damit das gesamte Geschehen gut zu sehen ist, ist der Bühnenboden nicht eben, sondern zum Publikum hin abfallend. Die Bühne wird flankiert von sechs Kulissentürmen, die aus noch einmal zwölf Einzelteilen bestehen und bis zu sieben Meter hoch aufragen. Teile der Bühne stammen aus dem Festspielhaus Bayreuth, wo sie einst Schauplatz der berühmten Wagner-Opern waren.

Ebenfalls bereits in der Mehrzweckhalle befinden sich die beiden Kreuze, eins für den Kreuzweg und eins für die Kreuzigung selbst. Letzteres hat eine besondere Geschichte: Der ehemalige Kemnather Museumsleiter und Hobby-Heimatforscher Anton Heindl hat für einen heimatkundlichen Artikel zu den Ursprüngen des Kreuzes recherchiert. Seinen Erkenntnissen nach befand sich das massive Holzkreuz als Flurdenkmal, das sich im Besitz der Bäckerfamilie Krauß befand, auf einem Grundstück vor dem Kemnather Milchhof. Am Kreuz angebracht waren Blechfiguren von Jesus und Maria. 1972 entfernte Heribert Krauß das in die Jahre gekommene Kreuz, um

es durch ein neues Steinkreuz zu ersetzen. Das Holzkreuz landete nach einigen Jahren auf dem Grundstück schließlich im Stadel der Familie Krauß, wo es zu Brennholz verarbeitet werden sollte. Der städtische Bauhofmitarbeiter Rudi Schwemmer wurde auf das Kreuz aufmerksam, das sich seines Erachtens perfekt für die neue Inszenierung der Kemnather Passion im Jahr 1988 eignete, und „rettete“ es vor der Säge. Gottfried Krauß stellte der Stadt Kemnath das Kreuz zur Verfügung, das bis heute im Einsatz ist und durch seine Historie eine besondere Symbolkraft aufweist. Für die Kreuzigung wird es in der Bühne verankert und hochgezogen.



Die Kreuze sind unverzichtbar

Für die aufwendige Technik und die Zuschauertribüne mit knapp 900 Sitzplätzen, die ab Fasching aufgebaut werden soll, ist die Firma Transpot aus Creußen unter der Leitung von Alexander Schmid verantwortlich. An acht Traversen sind die Scheinwerfer und die Vorhänge angebracht. Ein wesentlicher Teil der Kulissen ist eine große Leinwand im Hintergrund, auf die stimmungsvolle Szenenbilder, zum Beispiel vom Garten Gethsemane, projiziert werden.



Bühnenbau

NEUES LEBEN AUF ALTEM GRUND FREIWILLIGE PFLANZEN NEUE APFELBÄUME

Freiwillige Helfer pflanzten in Gemeinschaftsleistung 15 neue Apfelbäume an der sogenannten „Apfelbaum-Allee“ entlang des Feldweges von Wolframshof zum Torfhaus. Durch die Maßnahme soll die historische Allee auf Dauer erhalten und die Biodiversität gefördert werden. Für die Beschaffung der Bäume erhielt die Gemeinde Kastl eine Förderung aus dem Streuobstpakt der Bayerischen Staatsregierung. Unter der Anleitung von Walter Seltmann setzten über ein Dutzend Freiwillige die Bäume fachmännisch in die Erde. An dem Gemeinschaftsprojekt beteiligten sich Bürgerinnen und Bürger aus Wolframshof, Kastl und Reuth. Die Gemeinde Kastl stellte das notwendige Material wie Pfosten und Verbisschutz bereit und übernahm die Kosten, die nicht durch die staatliche Förderung gedeckt waren.

Die historischen Apfelbäume entlang dieses Weges, der einst Teil des Schlossgutes Wolframshof war, wurden zur Zeit des Zweiten Weltkriegs gepflanzt und sind wichtige Bestandteile des lokalen Ökosystems. Bürgermeister Hans Walter unternahm in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Tirschenreuth und der zuständigen Biodiversitätsberaterin bereits intensive Bemühungen, um diesen Baumbestand zu sichern. „Wir arbeiten daran, durch

fachmännische Pflege diese Bäume möglichst lange zu erhalten. Ein erfahrener Spezialist soll in absehbarer Zeit umfassende Pflegemaßnahmen durchführen, um die Bäume noch viele Jahre in ihrem Zustand zu bewahren“, erklärt Walter. Die neuen Bäumchen ergänzen den Bestand und füllen die Lücken, die im Lauf der Jahre entstanden sind. So sollen die Natur und das Landschaftsbild für künftige Generationen bewahrt werden. Gepflanzt wurden verschiedene Sorten wie zum Beispiel Brettschachter, Boskop, Wilhelm I. und Rubinola. „Diese Sortenvielfalt stellt sicher, dass unser örtliches Ökosystem robust und vielfältig bleibt“, fügte Walter hinzu. Nach getaner Arbeit lud der Bürgermeister die fleißigen Helfer zu einer Brotzeit ein. Er dankte allen Mitwirkenden sowie Grundstückbesitzer Josef Obermeier und Grundstückspächter Markus Schregelmann für ihre Unterstützung bei diesem Projekt.



Pflanzaktion

WARMHERZIGKEIT UND GEMEINSCHAFT WEIHNACHTSBUDE BEI SIEMENS BRINGT 1600 EURO

Der jährliche Glühweinausschank des Mitarbeiter- und Pensionärsvereins Siemens Kemnath brachte wieder eine besondere Wärme in die Herzen der Menschen. Schon seit rund einem Jahrzehnt, mit zwei Unterbrechungen durch die Pandemie, treffen sich hier alljährlich in der Adventszeit Hunderte von Mitarbeitern und Pensionären, um in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen zu lassen. Besonders erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr wieder eine Spendensumme in Höhe von rund 1600 Euro gesammelt werden konnte. Der erzielte Gewinn wird jedes Jahr komplett gespendet, und der Verein „Lichtblicke e.V. – Wir helfen Menschen“ steht dabei im Mittelpunkt der Unterstützung. Dieser Wohltätigkeitsverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedürftigen Menschen im Landkreis Neustadt und der Stadt Weiden zu helfen.

Die Besonderheit von „Lichtblicke e.V.“ ist die Gewährleistung, dass jede Spende genau dort ankommt, wo sie am nötigsten gebraucht wird. Dank der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder und der sorgfältigen Prüfung aller Anträge in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und der Diakonie Weiden geht kein einziger Cent verloren. Die Hilfe erfolgt anonym und umfasst Maßnahmen wie die Übernahme von Rechnungen, die Vergabe von Zuschüssen oder die Ausgabe von Gutscheinen.



Viele Gäste an der Bude

Die Hauptorganisatoren der Weihnachtsbude, Vorsitzender Hans Walter, Hauptorganisatorin Gabriele Scherl und die zweite Vorsitzende Elisabeth Haberberger, drückten ihren tiefen Dank an alle Mitwirkenden aus. Ein besonderer Dank galt auch der Firmenleitung von Siemens Kemnath, dem Team der Kantine sowie den Mitarbeitern des Bauhofes in Kemnath und Kastl, ohne deren tatkräftige Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

ENDOPROTHETIK-ZENTRUM ERNEUT REZERTIFIZIERT RUND 600 HÜFT- UND KNIE-OPS PRO JAHR

Der ländliche Raum hat ebenso wie Metropolen Anspruch auf medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Manchmal stellt er damit sogar das eine oder andere Zentrum in den Schatten. Ein Beispiel für die starke Leistungsfähigkeit kleinerer Krankenhäuser liefert der Standort Kemnath. Das dort angesiedelte Endoprothetik-Zentrum (EPZ) wurde vor kurzem zum 4. Mal in Folge nach 2015, 2018 und 2021 rezertifiziert. Die unabhängige Bewertung durch Fachleute ergab, dass die Operateure Dr. Michael Kampe und Dr. Cornelius Schörle sowie EPZ-Leiter Dr. Florian Höhler bei Gelenkersatz an Hüfte und Knie große Erfahrung einbringen und sehr gute Ergebnisse selbst bei komplizierten Fällen erzielen. Das schlägt sich auch in kontinuierlich steigenden Fallzahlen bei Hüft- und Knie-OPS mit Komplet- oder Teilprothesen nieder. Rund 300 sind es inzwischen pro Jahr beim Kniegelenk, über 270 bei Hüftgelenken.

Besonders positiv hoben die Fachexperten auch die stark verankerte berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit und das persönliche Engagement der Hauptoperateure, der Dokumentationsassistentin und der kommissarischen Qualitätsmanagementbeauftragten hervor. Welche Vorteile bringt das für die Patientinnen und Patienten? Betroffen sind grundsätzlich viele. Über 70 Prozent der Bevölkerung über

70 Jahre klagt über schmerzhaften Verschleiß an Hüfte oder Kniegelenk. Damit ist Arthrose die dritthäufigste Erkrankung weltweit. Oft ist Einsatz eines Kunstgelenkes die einzige Möglichkeit, möglichst schmerzfrei mobil zu werden und wieder mehr Lebensqualität zu erreichen. Mit dem neuen Kunstgelenk kann der Alltag wieder leichter bewältigt werden, oftmals sind sogar zahlreiche sportliche Aktivitäten wieder möglich. Zudem sind Endoprothesen langlebig. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass nach 12 bis 15 Jahren rund 95 Prozent noch gut funktionieren.



Wie gehen interessierte Patientinnen und Patienten vor? Sie vereinbaren am besten einen Termin im MVZ Kemnath oder in der Praxis Dr. Kampe, Bayreuth. Sollte nach einer eingehenden Untersuchung ein Eingriff empfehlenswert sein, kommt der Patient einen Tag vor der OP zur Vorbereitung ins Krankenhaus. Nach der OP wird der Patient so früh wie möglich mit Unterstützung durch die Physiotherapeuten des Hauses mobilisiert. Der Sozialdienst Kemnath kümmert sich zuverlässig um die weitere Nachsorge mit ambulanten oder stationären Rehamaßnahmen. Aber auch nach Abschluss der Akut- und Rehabehandlung betreuen und begleiten Dr. Kampe und Dr. Schörle alle Patienten mit einem neuen Kunstgelenk persönlich weiter.

Die Ansprechpartner sind zu erreichen:
Krankenhaus Kemnath, Tel. 09642/7060,
E-Mail: epz.kem@kno.ag
MVZ Nordoberpfalz, Tel. 09642/706712-70,
E-Mail: orthopaedie.kem@mvz-nordoberpfalz.de
Praxis Dr. Michael Kampe, Tel. 0921/745446-90,
E-Mail: info@orthopaedie-kampe.de

Bewerbungen an:
Caritas Krankenpflagestation
z.Hd. Anna Purucker
Schmidtstraße 23
95478 Kemnath
pflagedienst@caritas-kemnath.de
09642 / 70 47 37

Wir suchen ab sofort für unsere Sozialstation eine:

PFLEGE- FACHKRAFT

(m/w/d)
Teilzeit ca. 20 – 32 h
oder auf Minijob-Basis

Was wir bieten

- Vergütung nach dem AVR inkl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub
- professionelles Arbeitsumfeld
- abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Was Sie mitbringen

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte Altenpflegerin/ Gesundheits- & Krankenpflegerin
- selbstständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B
- idealerweise Erfahrung in der ambulanten Pflege

CARITAS Krankenpflege Kemnath

Jetzt bewerben!
als **Pflege-
fachkraft**

WhatsApp 0160 98089676

Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

**BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten**

09642 2412

09642 7599

info@taxi-priebe.de

SPORTLEREHRUNG UND OFFIZIELLE VERABSCHIEDUNG

Erfolgreiche Einzelsportler beziehungsweise Teams aus Kemnath wurden in der letzten Sitzung des Kemnather Stadtrates im Jahr 2024 geehrt: Neben Schießsport ging es heuer unter anderem auch ums Bosseln. Bürgermeister Roman Schäffler blickte in seiner Laudatio auf die Leistungen von Sportkletterer Michael Hage, den Sportschützen Fabian

Plannerer und Eva Merkl, Bogenschütze Hubert Schulze sowie dem Bossel-Team des VSV Kemnath zurück. In der letzten Sitzung

des Kemnather Stadtrates des Jahres 2024 wurde zudem die ehemalige 3. Bürgermeisterin



Verabschiedung

und langjährige Stadträtin Katharina Hage offiziell verabschiedet. Sie war im Juni 2024 von beiden Funktionen zurückgetreten. Katharina Hage saß seit 2014 im Stadtrat, nach den Kommunalwahlen 2020 war sie zur Dritten Bürgermeisterin gewählt worden. Neben ihrer Tätigkeit als GRÜNEN-Fraktionsprecherin war sie in verschiedenen Ausschüssen vertreten.



Erfolgreiche Sportler

1000 EURO FÜR KINDERKREBSHILFE KEMNATHER BAYERNFANS SPENDEN

Die Mitglieder des Bayern-Fanclubs „Bavaria Kemnath“ unterstützten in den zurückliegenden Jahren schon öfter die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord. Der Fanclub beteiligte sich vor kurzem am Gelingen der Weihnachtsfeier der Firma Markgraf. Die Spende, die der Fanclub dabei erhielt, wurde umgehend an die Kinderkrebshilfe weitergeleitet. So trafen sich die Führungsriege des Fanclubs mit dem 1. Vorsitzendem der Kinderkrebshilfe Herbert Putzer und überreichte ihm eine Spende von 1000 Euro. Putzer bedankte sich für die wiederholte Spende des Fanclubs und berichtete kurz über die laufenden Aktivitäten der Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord.



Scheckübergabe

SOZIALAMT KEMNATH SPRECHZEITEN

Sozialamts-Außenstelle Kemnath

Mo - Do: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mo, Di: 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Do: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Freitag geschlossen

Ansprechpartner: Sarah Schiener

LRA TIRSCHENREUTH DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude 1A, 1. Stock:

- 15.01.2025
- 16.07.2025
- 19.02.2025
- 20.08.2025
- 19.03.2025
- 17.09.2025
- 16.04.2025
- 15.10.2025
- 21.05.2025
- 19.11.2025
- 18.06.2025
- 17.12.2025



BUCHTIPP
i

DAS TEAM DER
KÖB KASTL EMPFIEHLT

„DER TOD SPIELT AUF DER LUISENBURG“

Die Luisenburg in Wunsiedel ist ein besonderer Ort, das ist in unserer Region bekannt. Doch plötzlich wird die idyllische Kulisse der Freilichtbühne zum Schauplatz eines Mordes. Während der ausverkauften Aufführung des Brandner Kaspers sackt der „Boandlkramer“ in sich zusammen. Die Kriminalkommissarin Klara Stern ermittelt zusammen mit dem mürrischen Kollegen Johann Kranzfelder, denn es ist ziemlich schnell klar, dass es sich um keinen natürlich Tod handelt.



Unter den Ermittlern herrscht eine ganz eigene Dynamik, das lockert die Geschichte unheimlich auf. Die Autorin Yvette Eckstein hat hier einen kurzweiligen Krimi mit viel Oberpfälzer Charme geschrieben. Über die mürrische Art der Beteiligten muss man des Öfteren schmunzeln. Die Autorin hat Verwandtschaft aus der Oberpfalz und man merkt beim Lesen, dass sie mit viel Liebe zu den Orten im Krimi verbunden ist. Jeder der schon auf der Luisenburg war, kann sich die Kulisse natürlich umso besser vorstellen - aber auch wenn man noch nicht das Vergnügen hatte, sind die Orte so lebendig und gut recherchiert beschrieben, dass man sofort in die Theaterwelt abtaucht. Dieser Band ist der zweite einer Serie mit der Ermittlerin Klara Stern (kann jedoch einzeln gelesen werden).

Yvette Eckstein
Der Tod spielt auf der Luisenburg

Emons Verlag
2023
224 Seiten

„EIN HAUCH VON REVUE“ KONZERT MIT TERESA HOERL

Es braucht zwei Künstlerinnen wie die Sängerin Teresa Hoerl und die Pianistin Christiane Klonz, einen Flügel, eine Ukulele und ein freundvoll-gespanntes Publikum. Und dann verwandelt sich die Aula der Grundschule Kemnath am 8. Februar 2025 ab 19 Uhr zu einem kleinen Revue-Theater. Präsentiert wird das Bühnenprogramm „Ein Hauch von Revue“.



Foto: Katharina Keil

Zu hören sind die schönsten Chansons und Schlager von Marlene Dietrich über Annett Louisan, Marius Müller-Westernhagen und Marianne Rosenberg bis Adele, David Bowie, Queen und Helene Fischer. Teresa Hoerl, begleitet von der bekannten Konzertpianistin Christiane Klonz, lässt ihre bezaubernde und so vielseitige Stimme erklingen. Umrahmt wird das bunte Konzert-Programm von Anekdoten und Geschichten aus der Musik- und Theaterwelt und passenden Kostümen.

Einlass ist ab 18 Uhr. Tickets im Onlinevorverkauf für 21,50 Euro (plus Ticketgebühr) oder an der Abendkasse für 25 Euro.

Weyh

Ihre **HEIMAT DRUCKEREI**
in der Region.

Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

KASTLER VEREINE UNTERSTÜTZT VOLKSBANK RAIFFEISENBANK NORDOBERPFALZ SPENDET

Die Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz hat erneut ihr Engagement für die Region unter Beweis gestellt. Kurz vor Weihnachten unterstützte sie das ehrenamtliche und soziale Engagement in der Gemeinde Kastl mit einer großzügigen Spende von insgesamt 2000 Euro. Vier lokale Vereine und Organisationen erhielten jeweils 500 Euro: der TSV 1960 Kastl, die Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl, das Kinderhaus Pustebume und der Historische Erntedankzug der Pfarrei Kastl.

Diese finanzielle Unterstützung zielt darauf ab, die Sportförderung und Nachwuchsgewinnung der Vereine zu stärken sowie die mediale Ausstattung des Kinderhauses zu modernisieren. Darüber hinaus hilft die Spende bei der Organisation des historischen Erntedankzugs, der traditionell alle zehn Jahre stattfindet und zuletzt 2010 durchgeführt wurde. Der für 2020 geplante Festzug musste aufgrund der globalen Pandemie ausfallen, wird jedoch vom 12. bis 14. September dieses Jahres wieder aufgenommen.



Spendenübergabe in Kastl

Bei der feierlichen Spendenübergabe betonte Bürgermeister Hans Walter die Bedeutung dieser Unterstützung für die Gemeinde. Christoph Brand und Wolfgang Raps, die Vorsitzenden der begünstigten Vereine, äußerten ihren Dank und gaben Einblicke in die geplanten Aktivitäten ihrer Organisationen.

Stefan Schedl, Regionalmarktleiter der Volksbank Raiffeisenbank, unterstrich die Relevanz der Spendenaktion: „Ohne finanzielle Mittel ist auch ehrenamtliche Arbeit nicht durchführbar.“ Abschließend erklärte Schedl, wie die Vereine über die „Viele schaffen mehr“-Crowdfunding-Plattform zusätzliche Spendengelder akquirieren können.

Kreisverband Tirschenreuth 

Tagespflege & Seniorenzentrum.

Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns. Denn mein erster Wunsch war: Bitte keinen Sitztanz!“

<p>Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn Bürgermeister-Högl-Str. 11 a 95478 Kemnath Telefon 09642 92300-50 tagespflege-kemnath@kvtirschenreuth.brk.de</p> <p>Ihre Ansprechpartnerin: Heidi Zeus, Pflegedienstleitung</p>	<p>Seniorenzentrum Kemnath Haus Falkenstein Paul-Zeidler-Straße 1 95478 Kemnath Telefon 09642 92300-0 info@szkemnath.brk.de</p> <p>Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Heier, Einrichtungsleitung</p> <p>www.brk-tirschenreuth.de</p>
---	---

Schmerz und Dauerstress muss nicht sein!



Behandlungen und Kurse zur Selbsthilfe
Praxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung
Silvia Schraml

Finde *„Raum für Dich“* im Regenerations-Punkt in Kemnath



Neue Kurse, Seminare und Vorträge ab Januar 2025:
Liebscher und Bracht, TCM-Ernährung, Entspannung, Shiatsu – achtsame Berührung

Für alle Fragen zu Kursen, Beratung und Behandlung: Telefon 0172 606 52 55
www.ganzheitliche-gesundheitsfoerderung.de



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Januar / Februar 2025

Die komplette Terminliste gibt es auf unserer Homepage www.mittendrin-kemnath.de

- Di., 21.01. Beginn Babymassage-Kurs** mit Kinderkrankenschwester Michaela Kotlar, 9.15 – 10 Uhr, 4x im Kursraum des Mittendrin, Kosten 36 € inkl. Öl und Skript
- Di., 21.01. Online-Vortrag „Von der Milch zum Brei“ - Ernährung für Babys im zweiten Lebenshalbjahr** mit Diplom Oekotrophologin Kristina Heinzl-Neumann, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden, mit Anmeldung
- Di., 21.01. Bridge-Gruppe** für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30 – 21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung (weitere Termine: 30.01., 04.02., 11.02.)
- Mi., 22.01. Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader u. 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp – weiterer Termin 12.02.)
- Do., 23.01. Schafkopftreff für Frauen** 19.30 – 21.30 Uhr, für Anfängerinnen und Fortgeschrittene, 14-tägig, kostenlos, mit Anmeldung (weiterer Termin 06.02.)
- Sa., 25.01. Reparaturcafé und Techniksprechstunde** mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14 – 16 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 28.01. Gruppe für Menschen mit Depression** mit Diplom Sozialpädagogin Elke Pinkert, 19 - 20.30 Uhr im Mittendrin-Kursraum, kostenlos, mit Anmeldung

Mi., 29.01. Aquarell-Malkurs mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - 21 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten pro Treffen 20 € inkl. Material, mit Anmeldung (weiterer Termin 12.02.)

Do., 30.01. Online-Workshop „Gesund bewegt durch die Schwangerschaft“ mit M.Sc. Bewegung und Gesundheit Christine Katharina Raps, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung

Mo., 03.02. Online-Vortrag „Vom Brei zum Familientisch“ mit Diplom Oekotrophologin Eva Gibhardt, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung

Do., 06.02. Stillstunde mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.45 – 11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag

Fr., 07.02. Zweiter „Failure Friday“ unseres beruflichen Netzwerks für Frauen „WeiberWerk“ – wir feiern das Scheitern und den Neubeginn, Gesprächsrunden und Impulsvorträge, 19 – 21.30 Uhr, im Alten Rathaus in Kemnath, kostenlos, mit Anmeldung

Do., 13.02. Beginn 3-teiliger Babyvorbereitungskurs mit Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester Grit Mediger, 18.30 – 20.30 Uhr im Mittendrin-Kursraum, weitere Termine: 20.02. und 27.02., in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen (KoKi) am Landratsamt Tirschenreuth und der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Tirschenreuth, kostenlos, mit Anmeldung

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:
Familienfrühstück am Dienstag von 9 – 11 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15 – 17 Uhr
(wir bitten um eine kurze Anmeldung bei beiden Angeboten)

Verschiedene Selbsthilfegruppen, z. B. „Anonyme Alkoholiker“ jeden Freitag 20 – 21 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 9 - 12 Uhr und Mi. 14.30 – 17.30 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram [mittendrin_stadt_kemnath](https://www.instagram.com/mittendrin_stadt_kemnath).

LEBEN

plus



Achtung Terminänderung: Der Seniorentreff im Januar findet am Donnerstag, 23.01.2025 im Foyer der Mehrzweckhalle statt. Um 14.30 gibt es Kaffee und Kuchen. Bürgermeister Roman Schäffler erzählt Neuigkeiten aus der Stadt Kemnath.

Einladung zum Seniorenkegeln am Donnerstag, 23.01.2025 im Gasthaus Fantasie in Kemnath. Es soll ein lockeres, geselliges Treffen für alle interessierten Keglerinnen und Kegler von 17 bis 19 Uhr sein. Spaß und Geselligkeit stehen natürlich im Vordergrund. Es kann jeder mitmachen und es ist keine Anmeldung notwendig.

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 12.02.2025. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20,00 €. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail möglich. Elisabeth Didjurgis und Otto Ackermann begleiten die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen (Gericht 10,00 €) und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Im Januar findet das Treffen für pflegende Angehörige am Donnerstag, 30.01.2025 um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examierte Pflegefachkraft von der Tagespflege d'Hutzaubn) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Um Anmeldung im LEBENplus Büro wird gebeten. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet

ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist eine Anmeldung unter Tel. 09642/704737 oder im LEBENplus Büro notwendig.

Einladung zum Seniorenfasching am Sonntag, 16.02.2025 von 14 bis 17 Uhr im Kettelerhaus in Tirschenreuth. Geplante Busabfahrt um 12.45 Uhr am Busbahnhof (Alte Post) in Kemnath. Die Kosten für die Fahrt wird vom Landkreis Tirschenreuth übernommen. Anmeldung bis 24.01.2025 notwendig. Die Abfahrtszeit des Busses kann sich noch ändern.

Das LEBENplus Büro ist Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter für Nachrichten geschaltet.

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier (Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte)
Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)

Tel.: 09642 91 58 210 oder

Mobil: 01522 250 95 70 (auch WhatsApp)

E-Mail: kemnath@meinlebenplus.de

Öffnungszeiten Büro: Mo. und Mi. von 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung



Grosser Steuerberater
Part GmbB

Max-Reger-Str. 1a • 95478 Kemnath
Telefon 09642 - 75 46



AB 2025

ETWAS MEHR ZEIT FÜR EINSPRÜCHE

Ab 2025 gelten Steuerbescheide etwas später als zugestellt, als es bisher der Fall war. Damit haben Steuerzahler etwas mehr Zeit für Einsprüche – wenn auch nur einen Tag.

Wer Einspruch gegen einen Steuerbescheid einlegen möchte, muss sich an die Einspruchsfrist halten. Ab 2025 ändert sich dabei eine entscheidende Regel. Die bisherige 3-Tages-Fiktion wird zur 4-Tages-Fiktion. Das bedeutet, Steuerbescheide gelten künftig einen Tag später als bekanntgegeben – eine Anpassung an langsamere Postlaufzeiten.

Denn durch die Verabschiedung des Postrechtsmodernisierungsgesetzes hat die Deutsche Post inzwischen weniger strenge Laufzeitvorgaben für die Briefzustellung. Weil Sendungen damit grundsätzlich später ankommen dürfen, berücksichtigt der Gesetzgeber das auch bei der fiktiven Postlaufzeit und macht aus der bisherigen 3-Tages eine 4-Tages-Fiktion. Damit gilt der Bescheid am 4. Tag nach dem Briefdatum als angekommen. Das gilt übrigens auch für elektronisch übermittelte Bescheide. Bitte dokumentieren Sie den Posteingang insbesondere dann, wenn es tatsächlich länger als 4 Tage gedauert hat.

Verschiebung auf den nächsten Werktag

Fällt der fiktive Zustellungstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, verschiebt sich die Bekanntgabe auf den nächsten Werktag.

Die 4-Tages-Fiktion in der Praxis

Ein Beispiel: Ein Steuerbescheid datiert vom Dienstag den 07.01.2025. Damit beginnt die Bekanntgabefrist zu laufen und endet am vierten Tag nach der Aufgabe – Samstag, den 11.01.2025. Damit ist der Steuerbescheid offiziell erst am Montag, den 13.01.2025 bekanntgeworden – selbst wenn er früher zugestellt worden sein sollte.

Elmar Grosser

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

www.priebe-taxi.de

Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/828 8113

ENDE NACH 116 JAHREN

RADFÄHRERVEREIN „CONCORDIA REUTH UND UMGEBUNG“ AUFGELOST

Am 23. November 2024 kam das „Aus“ für den Reuther Radfahrerverein. Als Gründungstag des Vereins wurde der 29. Oktober 1908 festgehalten. Zu seiner Zeit war es etwas ganz Besonderes, ein Fahrrad sein Eigen zu nennen. Deshalb hat man sich als Verein stolz bei Umzügen und Festen sein geschmücktes Fahrrad präsentiert. 1926 fand die Fahnenweihe statt, der Radfahrerverein Concordia Guttenberg war Patenverein. Während des Dritten Reiches kamen die Aktivitäten gänzlich zum Erliegen. Das Ende des Vereins war somit besiegelt. Im Jahre 1954 wurde die Wiedergründung angeregt. Damals hatte es im Dorf kaum ein Auto gegeben. Mit dem Aufkommen der Motorräder und Autos war das Vereinsleben Ende der fünfziger Jahre wieder zu Ende. Auf die Initiative von Ludwig Hörl und Manfred Sieber erfolgte 1982 der dritte Anlauf der „Concordia“. Diesmal mit einem neuen Ziel: Der Verein soll nicht nur zur körperlichen Ertüchtigung dienen, sondern den Zusammenhalt unter den Dorfbewohnern im gesellschaftlichen Bereich fördern. Über viele Jahre war das Vereinsleben sehr agil. Im Wechsel mit der Feuerwehr wurde jedes Jahr ein Maibaum aufgestellt, ein 2-tägiges Garten- oder Hallenfest gefeiert, an allen Festen in der näheren Umgebung mit den geschmückten Fahrrädern

teilgenommen, mehrere Fahrradtouren unternommen und nicht zu vergessen die alljährlich am 5. Januar stattfindende Christbaumversteigerung durchgeführt. Neben dem „Ausbuttern“ und dem Krenfleischessen wurden auch alle Jahre Tagesausflüge sowie die legendären Fahrten ins Blaue mit großem Erfolg vorgenommen. Ab 1989 kamen die Mehrtagesfahrten mit dem Bus hinzu. Insgesamt konnte der Verein 34 Fahrten an sehenswerte Orte im In- und Ausland durchführen.

Wie es in vielen Geselligkeitsvereinen irgendwann der Fall ist, lässt auch die Begeisterung und auch die Bereitschaft ein Amt zu übernehmen, nach. Es ist sicher dem heutigen „Zeitgeist“ geschuldet, dass sich junge Leute einen Geselligkeitsverein nicht mehr anschließen möchten. Der Verein mit zuletzt 72 Mitgliedern ist schlichtweg überaltert. Bei den vergangenen Neuwahlen konnten die Ämter nur noch nach langem Zureden besetzt werden. Bei der letzten Vorstandswahl im vergangenen Jahr konnte keine neue Vorstandschaft mehr gefunden werden. Am 23. November 2024 fand die erforderliche außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Ohne Gegenstimme wurde der Auflösung des Vereins zugestimmt.

"OWN SONGS"

KONZERT VON MARKUS BURUCKER & BAND AM 14. FEBRUAR

Man kennt ihn als Mitglied von Six Pack, der A-cappella Comedy Show und als Bassist und Sänger von Huebnotix. 2022 stellte Markus Burucker ein neues Soloalbum mit dem Titel „Don´t sit in silence“ vor. Die Songs dieses Albums bringt er nun live auf die Bühne. Dafür hat Markus Burucker eine fantastische Band zusammengestellt. Zusammen mit Alfred Hofmann (Keyboards/Vocals), Klaus Schönauer (Drums/Vocals) und Jochen Sauter (Guitars/Vocals) darf man auf ein Konzert mit seinen eigenen Songs gespannt sein, die er stilistisch als „Prog-Pop“ bezeichnet.



Burucker kehrt dabei zurück zu seinen musikalischen Wurzeln, dem Sound der 70er und 80er Jahre, gewürzt mit einer frischen Prise Alternative und Indie-Rock. Das Konzert

findet statt am 14. Februar um 20 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle, Infos und Tickets unter www.kemevent.de.

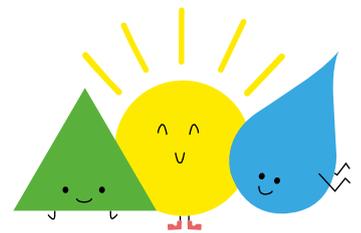
Ein Wald - so viel mehr als ein Holzlieferant!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/wald**

euronatur Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Menschen und Natur verbinden

HINTER DEN KULISSEN DER



K I T A

LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

„MÄUSE“ WERDEN ZU UMWELTHELDEN

Ganz besonders freuten sich die Kinder der Mäusegruppe mit ihren Erzieherinnen, als sie im Rahmen des Nachhaltigkeitswettbewerb „Umweltheld gesucht“ eine Spende von 200€ erhielten und sich von nun an als Umwelthelden bezeichnen dürfen. Die Aktion wurde von Radio Charivari und dem Energieversorger N-ERGIE durchgeführt und fördert nachhaltige und innovative Projekte an Schulen und Kitas. Die Mäusegruppe reichte ihr Projekt „Die Natur und ihre Lebewesen schützen und verstehen lernen“ ein, das darauf abzielte, den Kindern ein tieferes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und den Schutz unserer Umwelt zu vermitteln. Von April bis Juli 2024 beschäftigten sich die Kinder intensiv mit verschiedenen Lebensräumen sowie deren Tier- und Pflanzenwelt und lernten, wie man diese schützen kann. Am Ende des Projekts bauten sie gemeinsam ein Insektenhotel für den Garten der Kita am Sonnenhügel, um einen neuen Lebensraum für Insekten zu schaffen. Die Spende wurde verwendet, um ein neues Steckspiel aus Holz, Fädelperlen sowie neues Rollenspielmaterial für kleine Feuerwehrmänner und -frauen anzuschaffen. Diese Aktivitäten und Materialien fördern das spielerische Lernen und stärken ebenso das Umweltbewusstsein der Kinder.



ZOIGL & WEINFESTL AM 22. MÄRZ IN KASTL

Der Kastler Jägermeisterstammtisch e.V. lädt ein zum „Zoigl & Weinfestl“ am Samstag, 22. März 2025, ins Kastler Schützenhaus. Für Stimmung und Tanzmusik sorgt Alleinunterhalter Walter Kobel. Der Musikbeitrag beträgt vier Euro. Unter dem Motto „Freunde treffen - Feiern - Genießen“ kommen sowohl Zoiglfans als auch Weinliebhaber auf ihre Kosten. Zum Ausschank kommt Original Zoiglbier vom Fass. In einer Weinlaube können sich die Besucher verschiedene Weine schmecken lassen. Dazu werden die passenden Brotzeiten angeboten. Nach fast zwanzig Jahren Starkbierausschank haben sich die Verantwortlichen des Jägermeisterstammtisches zu diesem neuen Konzept entschlossen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr.



Walter Kobel

FIGURENTHEATER „DAS DSCHUNGELBUCH“ IM JANUAR

Mogli, Balu, der Bär und Shir Khan, der Tiger – die Charaktere aus Rudyard Kiplings „Dschungelbuch“ verzaubern seit 1894 ein Millionenpublikum und zählen seitdem zu den bekanntesten und beliebtesten Figuren der Kinder und Jugend-Literatur. In einer Inszenierung für Kinder ab drei Jahren zeigt das „Theater vom Rabenberg“ aus Burgpreppach die Geschichte als Stabpuppentheater.

Mogli, als Menschenkind von Wölfen großgezogen, hat es nicht leicht. Zum Glück steht ihm sein bester Freund Balu mit Rat und Tat zur Seite. Die markanten Figuren und die wunderschönen handgemalten Kulissen lassen ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen aber auch für die großen Zuschauer entstehen. Die Aufführung findet statt in der Mehrzweckhalle am Mittwoch, 29. Januar 2025, um 16 Uhr. Tickets gibt es ab 45 Minuten vor Beginn an der Tageskasse zum Preis von neun Euro pro Person.





Werde jetzt MASCHINENFÜHRER*IN

Bei einem WELTKONZERN mit
FAMILIÄREM ARBEITSKLIMA

Bewirb dich jetzt und pack dein berufliches Glück direkt an!

- * 37,5 Stunden/Woche
- * 30 Tage Urlaub
- * Corporate Benefits
- * Jobrad
- * Wellpass
- * kostenlos Wasser & Obst
- * Vermögenswirksame Leistungen
- * Mitarbeitererevents
- * nachhaltiges Produkt

Und das ist noch nicht alles!

Mondi - A happy place to work.

TU, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT.



JETZT BEWERBEN!
www.mondijobs.de



Mondi Eschenbach GmbH
Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach
+49 (0) 9645 930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com